

PRESSEINFORMATION

INTERAERIAL SOLUTIONS part of INTERGEO

Die führende kommerzielle, zivile Drohnenmesse in Europa

DRONE PIONEER AWARD 2018 & START-UP SESSION

WINGCOPTER GmbH gewinnt mit Projekt „Deliver Future“

FAIRFLEET aus München als innovativstes Startup ausgezeichnet

Frankfurt/Karlsruhe, 17.10.2018 | Mit großer Spannung wurde am Vormittag des 17.10.2018 die Verleihung des 2. DRONE PIONEER AWARDS im Rahmen der INTERAERIAL SOLUTIONS part of INTERGEO erwartet. Der Preis zeichnet Drohnen basierte Lösungen aus, die sich den in der UN Agenda 2030 formulierten globalen Zielen annehmen.

So will der Award die öffentliche Debatte über neue Möglichkeiten der Drohennutzung und den damit verbundenen Herausforderungen – auf nationaler und internationaler Ebene – forcieren und Impulse setzen.

Die Bewertung der Einreichungen übernahm eine prominent besetzte Jury bestehend aus Julia Eckey (Joschka Fischer Company), Dr. Marc Thom, (SONY), Amit Verma (Airbus Aerial), Jannis Töpfer (McKinsey & Company) und Manuel Marx (Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, GIZ). Dieser lobte vor vollbesetztem Forum der IASEXPO die Vielfalt der Einreichungen und den „Social Impact“, also den enormen sozialen Nutzen, den kommerzielle Drohnen entfalten können. Drohnen seien wahre Multitalente, gerade wenn es um die Bewältigung der komplexen Probleme in GIZ-Partnerstaaten gehe.

Auch Jannis Töpfer von McKinsey & Partner zeigte sich von der Bandbreite der Einsendungen beeindruckt. Er unterstrich den Mehrwert, den Drohnen nicht nur wirtschaftlich bringen können, sondern insbesondere, wenn es darum gehe, Gutes zu bewirken.

Amit Verma von Airbus betonte, wie hart ihm die Entscheidung allein für die drei Finalisten gefallen sei. Sowohl die vorgestellten Technologien als auch deren Bandbreite seien so gut, dass ihm eine Auswahl sehr schwer gefallen sei.

Aus den zahlreichen, eingereichten Projekten für den DRONE PIONEER AWARD, wählte die Jury die drei Finalisten bereits im Vorfeld aus.

Gewinner des DRONE PIONEER AWARDS 2018 sowie des Preisgeldes in Höhe von 5000 Euro – gesponsert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) – ist das Projekt „Deliver Future“ der WINGCOPTER GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Darmstadt hat sich zum Ziel gesetzt, durch sinnvolle und zivile Anwendungen von Drohnen das Leben der Menschen weltweit zu verbessern.

Das Projekt „Deliver Future“ will die Medizinversorgung entlegener Gebiete mit Hilfe von Drohnen revolutionieren. So stellt in vielen Regionen Afrikas die Logistik im Gesundheitswesen, insbesondere die Medizinversorgung ländlicher Krankenhäuser und Apotheken, eine enorme Herausforderung dar.

Im Rahmen des Projekts wurde gemeinsam mit den Partnern DHL und GIZ über sechs Monate hinweg die Lieferung von Medikamenten oder auch Blutproben per Drohne auf eine Insel im Viktoriasee in rund 2.000 Flugminuten erprobt. Der selbständig fliegende „DHL Paketkopter 4.0“ schaffte dabei die 60 Kilometer Flugstrecke vom Festland bis zur Insel in durchschnittlich 40 Minuten. Auf dem Landweg wären die Medikamente über sechs Stunden unterwegs gewesen. Auch Blut- und Laborproben können so sicher und schnell transportiert werden. Der Einsatz der Paketdrohne könnte nicht nur das Problem der Medikamentenversorgung lösen; auch die Verhinderung weltweiter der Ausbreitung von Viruserkrankungen wie zum Beispiel Ebola ließe sich damit frühzeitig bekämpfen.

Auf den zweiten Platz wählte die Jury das Projekt „Drones in Agriculture“ der DRONESPERHOUR GMBH, einem führenden Anbieter von Drohnen-Dienstleistungen in der Tourismusindustrie und der Immobilienbranche. Ihr eingereichtes Projekt soll es Landwirten mit Hilfe von Standarddrohnen in Kombination mit spezieller bildgebender Software ermöglichen, nicht nur Pflanzenkrankheiten zu erkennen und gezielt zu behandeln, sondern sogar einzelne Schädlinge zu identifizieren, um diese dann mit entsprechenden Maßnahmen möglichst schonend zu bekämpfen.

Den dritten Platz errang das Projekt „Safe and efficient landmine detection“ von THIRD ELEMENT AVIATION GmbH, einem Entwickler hochspezialisierter Drohnen-Lösungen. Neben vor allem industriellen Projekten verfolgt das Unternehmen Projekte für Drohnen in der Rettungstechnik, der Ölteppich-Bekämpfung oder der Minensuche. Letzteres war Gegenstand der Award-Einreichung.

Als ebenfalls wertvoll und beachtenswert hob die Jury die Projekte vom INDIAN INSTITUTE OF SCIENCE, von GLOBAL ENERGY TRANSMISSION, WORKSWELL und KONTROL & ROBOT AVIATION hervor. Den Award moderierte Michael Wieland, Geschäftsführer UAV DACH e.V.

START-UP SESSION

Mit großer Spannung wurde auch die Preisverleihung der Start-up Session im IASEXPO Forum am Vortrag erwartet. Sechs junge Unternehmen präsentierten ihre innovativen Businessideen für Drohnenanwendungen vor Fachbesuchern und Investoren.

Bewertet wurden die Ideen durch eine Expertenjury, die sich aus Experten Kay Wackwitz (Drone Industry Insights, DRONEII), Ulrike Mayr (Frankfurt Business Media), Jannis Töpfer (McKinsey & Company) und Jörg Bartsch (Business Angels Frankfurt) zusammensetzte.

Die Bewertung berücksichtigte Faktoren wie Nachhaltigkeit, Innovationskraft, das zu erwartende wirtschaftliche Volumen, den Fortschritt des Projekts und seine Vermarktungsansätze.

Vorgelegt wurden innovative Lösungen im Bereich des Katastrophenschutzes und der Inspektion von Industrieanlagen, eine Streaminglösung, die Daten von Drohnenkameras in Echtzeit direkt auf die mobilen Endgeräte etwa von Ersthelfern sendet oder auch innovative Drohnen, die sich je nach Einsatzgebiet flexibel mit Kameras oder Greifarmen bestücken lassen.

Die Jury entschied sich am Ende für FAIRFLEET als Gewinner der Start-Up-Session, einen Full-Service-Dienstleister für den Drohneneinsatz. Von der Beratung über die Planung und Durchführung bis hin zur Aufbereitung der Daten liefert FAIRFLEET alle Aspekte der kommerziellen Drohnenanwendung aus einer Hand.

Den Sieger erwartet eine Standbeteiligung auf der IASEXPO **part of INTERGEO** 2019, die vom 17.-19.09.2019 in Stuttgart stattfindet.

Start-ups, die sich für die Start-up Session 2019 oder Unternehmen, die sich mit Ihren innovativen Projekten für den DRONE PIONEER AWARD 2019 bewerben möchten, finden hierzu in Kürze Informationen auf <https://www.interaerial-solutions.com>.

Über die INTERAERIAL SOLUTIONS part of INTERGEO

Die INTERAERIAL SOLUTIONS (IASEXPO), bestehend aus Expo, Forum & FlightZone ist die führende Plattform für unbemannte Flugsysteme (UAV) in Europa. Sie findet im Kontext der INTERGEO statt und wechselt jährlich ihren Standort in Deutschland. Das Forum befasst sich mit aktuellen Themen aus Industrie, Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Die FlightZone im Outdoor-Bereich bietet Live-Demonstrationen der verschiedenen Flugsysteme und ermöglicht so ein umfassendes Produkt- und Markterlebnis. 2018 findet zum ersten Mal einen Tag vor der IASEXPO in Frankfurt der erste EUROPEAN DRONE SUMMIT statt.

Die IASEXPO zeigt mit ihrem Potenzial, wie breitgefächert die verschiedenen Anwendungen für UAV sind und wirft einen Blick auf die Märkte der Zukunft. Sie präsentiert sich auch in den nächsten Jahren an international renommierten Messestandorten: 2019 in Stuttgart und 2020 in Berlin.

- Weitere Informationen: <http://www.interaerial-solutions.com/>
- Regelmäßige Updates auf Twitter: **#IASExpo**
- Bilder zum Download unter Verwendung des Copyrights HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH: <http://www.interaerial-solutions.com/interaerial-solutions-en/press-media/images.php>

PRESSEKONTAKT



HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH
Kommunikationsleitung
Denise Wenzel
T +49 721 83 14 24 – 730
dwenzel@hinte-marketing.de